

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 30

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Werner Meier: Uhrzeit seit Urzeiten	5
Ulrich Webers Wochengedicht: Wir und deutschfeindlich?	7
Bruno Knobell: «Alternativ» ist kein Scherzwort	11
Ulrich Weber: Die Sackgumper (5. Folge)	13
Luigi Montobbio: Die Idee des Cesare Peretto (39. Salone dell'Umorismo in Bordighera)	21
Lorenz Keiser:	

Eidg. Stellenanzeiger vom 22. Juli 2086

Peter Heisch: Lob der Vergesslichkeit	32
---------------------------------------	----

Ephraim Kishon:

Picasso war kein Scharlatan

Telespalter: Nellas Preislied	41
-------------------------------	----

Lukratius: Rückzug an den Grossen Bärensee	45
---	----

Themen im Bild

Titelblatt: Peter Hürzeler	
Guy Künzler: Zukünftige Lösung eines Gegenwartsproblems?	4
Horsts Rückspiegel	6
Jürg Furrer: Hosenträger für die Contras	10

Peter Hürzeler:

Uhren, für die noch Marktlücken bestehen

H. U. Steger: Die Kampfsausaurier	24
Oto Reisinger: Das «Kreuz für Tapferkeit vor dem Feind»	33
Bernd Pohlenz: Was ist Surrealismus?	35
René Gils: Geschwür Südafrika	43
Jüsp: Der Industriekapitän	44
Michael v. Graffenried: Das Bild mit Aufbruchstimmung	46

In der nächsten Nummer

Die erste Unterwasser- Landesausstellung

Nebelspalter

Redaktion:
Werner Meier-Léhot, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Beschleunigte Verlangsamung

Bruno Knobell: «Singe, wem Gesang
gegeben!», Nr. 25, und Leserbrief Peter
Hitz, Nr. 28

Lieber Nebelspalter
Dem Abschluss des Disputs
könnte ein Ausspruch dienen,
der dem unvergleichlichen
C. Northcote Parkinson zuge-
schrieben wird. Er ist so unüber-
sehbar ironisch-sarkastisch for-
muliert, dass er vielleicht der Ge-
fahr entgeht, den Berufszorn
ernsthafter Postler hervorzurufen:
«Die Post ist eine Institution zur
beschleunigten Verlangsamung

Leserbriefe

der Briefzustellung, mit dem End-
ziel der Selbstabholung gegen
zehnfache Gebühr.»

W. Winterfeld, Cuxhaven

Das obere C wirkt Wunder

Peter Heisch: «Mit Pfiff auf
Schlüsselpirsch», und Telespalter: «Sexy
Folies», Nr. 28

Als vorwiegend im Ausland le-
bende Schweizerin ist der Nebi

eine stets willkommene Informa-
tionsquelle und aufmunternde
Lektüre für mich. Schon oft hätte
ich gern spontan auf den einen
oder anderen Beitrag reagiert, fand
dann aber jedesmal meinen dazu-
gegebenen Senf zu fad für Sie!

Auch heute tue ich es nur, weil
meine eigenen soeben gemach-
ten Erfahrungen so gut passen zu
«Mit Pfiff auf Schlüsselpirsch» von
Peter Heisch.

Lieber Herr Heisch, besitzen
Sie denn kein Klavier? Helfen Sie
diesem Missstand sofort ab: Das
obere C wirkt Wunder auf den
ominösen Schlüsselanhänger und
ist garantiert zuverlässig (Kla-
vierstimmen nicht vergessen!) Sie
werden schliesslich wegen der
Schlüsselsuche nicht ständig zu
Hause sitzen, nur um die Haus-
glocke betätigen zu können, und
anstatt den schon nervösen Dakel
Ihrer Nachbarn klammheimlich
entführen zu müssen, trans-
portieren Sie einfach Ihr persönli-
ches Such-Instrument immer mit
sich – und sogar Tonleitern üben
bekommt endlich einen Sinn ...

Noch ein Wort zum «Telespal-
ter» in Nr. 28:

Da ich mich oft auch in Paris
aufhalte, weiss ich, dass die mei-
sten Franzosen die «Sexy Folies»
ablehnen. Sie finden die Sendung
einfach geschmacklos und
dämmlich, mehr nicht.

Jetzt möchte ich noch einen
Extradank an die Herren Knobell
und Christen loswerden.

Gaby Burkhard-Schott, Hamburg

Scharfer Puderzucker

Beiträge von Heinz Dutli und Ernst P.
Gerber in Nr. 25

Die beiden Artikel «Schluss-
strich unter eine Pleite» (H. Dutli)
und «Ja, so ist das halt in
Deutschland» (Ernst P. Gerber)
waren ausgezeichnet.

Beim ersten könnte man beifü-
gen: Das Gesetz ist ein Netz,
durch die Maschen, die weiten,
schlüpfen die Gescheiten, und in
den engen bleiben die Dummen
hängen.

Beim zweiten darf man folgen-
des nicht vergessen: Während
Hildebrandt Pfeffer streut, war es
bei Hohler erst Puderzucker, aber
der war der SRG schon viel zu
scharf!

H. Ott, Zofingen



«Was für Erziehungsmethoden!: Sex und Gewalt ...»

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:
6 Monate Fr. 48.– 12 Monate Fr. 88.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 56.– 12 Monate Fr. 104.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 68.– 12 Monate Fr. 128.–
* Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine
Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie:
Walter Vochezer-Sieber
Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA
5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung:
Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.